

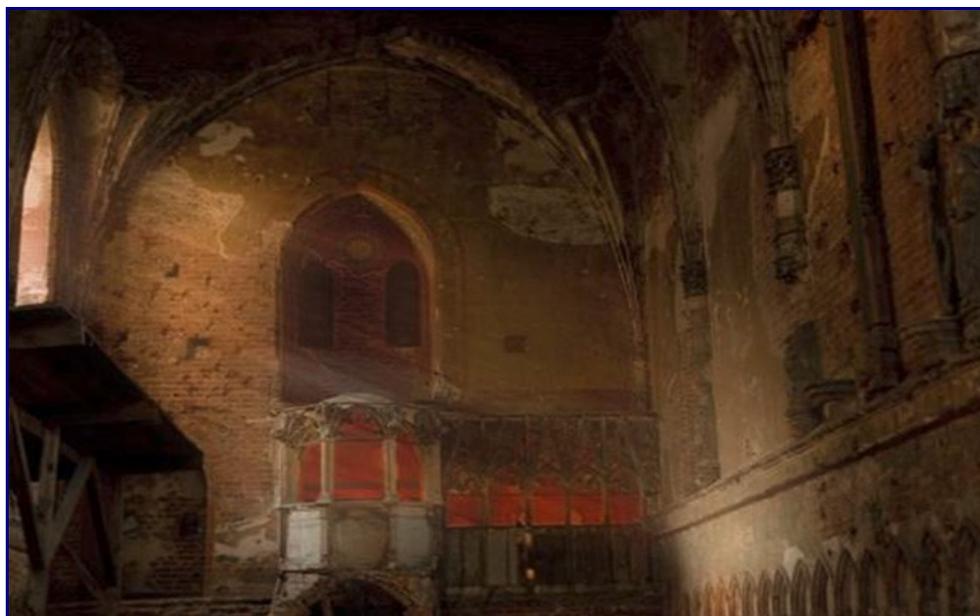
Kulturforum St. Thomae Soest, Klosterstr. 10, 59494 Soest

3. Dezember 2017 – 4. Februar 2018

» Gottes Häuser - Fotoausstellung zur Reformation «

Klaus Hansen (Photographie), Michael Hellwig (Texte)

„Gottes Häuser“ ist ein Projekt, das Photographie und Literatur in einen Dialog miteinander bringt. Ausgangspunkt sind Photographien von Klaus Hansen, die Detailaufnahmen von Kirchengebäuden und -räumen zeigen. Dabei geht es Hansen nicht um dokumentarische Architekturphotographie, sondern darum, die eigene Haltung zu(r) Kirche(n) zu reflektieren. Michael Hellwig setzt sich in seinen Gedichten und kurzen Prosatexten mit den Photographien auseinander, kommentiert sie, denkt sie weiter. Daraus entwickelt sich ein Dialog, der für die Beteiligten weit über das in einer Ausstellung Zeigbare hinausgeht.



Strahlen

«dunkel licht dämmerung licht helligkeit licht dämmerung licht dunkel es werde licht augen zu augen auf kein licht ohne schatten kein schatten ohne licht die im dunkeln sieht man nicht augen auf nichts hören nichts sehen nichts sagen augen zu wen ich nicht seh der sieht mich auch nicht licht blendung licht aus spot an sonne mond und sterne der letzte macht das licht aus

Das Licht der Welt ist elektromagnetische Strahlung.»

**Öffnungszeiten: Di-Fr 15-18 Uhr , Sa 11-13 Uhr
oder nach Vereinbarung (02921/6 50 83)**

Vernissage: Sonntag, 3. Dezember 2017, 17.00 Uhr

**Einführung in die Ausstellung durch Dr. Martin Stünkel (Ruhr-Universität Bochum)
und Prof. Joachim Thalmann (Musikhochschule Detmold)
Musikalische Umrahmung : Klaus Hansen und Dr. Wolf Kalipp**